



Grundlage: swissTLM 1:5000, Ausgabe 2021, Nachführungsstand 2019

148 Ruggenbrecher

Beidseits der Ausfallstrasse nach Norden erstreckt sich unüberbautes Wiesland im nach Westen abfallenden Hang. Es reicht von der Bahnlinie hangaufwärts bis zur zusammenhängenden Bebauung (130) und bis zum historischen Kern von Masans (150) sowie rund um das Landgut Zur Kante (147). Das sanft nach Osten ansteigende Gelände weist mehrere Abschnitte von erhaltenen Wingertmauern (148.1) aus früherer Nutzung auf.

Stellenwert

Hoher Stellenwert als ortsbildgliedernde Freifläche und Puffer zwischen den ältesten Gebäudegruppen von Masans und der sich ausdehnenden Neubebauung. Ursprünglicher und wirkungsvoller Vorder- und Hintergrund für die benachbarten erhaltenswerten Gebäudegruppen.

148.1 Wingertmauern

Mehrere Abschnitte von hohen Pfeilermauern, Zaunelemente nicht erhalten, unterschiedlicher Erhaltungszustand, wohl 19. Jh., das offene Wiesland strukturierend



Erhaltungsziel A:
Erhalten der Beschaffenheit
als Kulturland oder Freifläche

Übergeordneter Ortsbildteil:



Inkorporierte Ortsbildteile:



Verwandte/ähnliche
Ortsbildteile:

32 155